



EINLADUNG

Veranstaltungsort:

Grenzmuseum »Schiffersgrund« |
37318 Asbach|Sickenberg |
Telefon: 03 60 87-9 84 09

Organisation:

Maja Eib
Leiterin Bildungswerk Erfurt
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Thomas-Müntzer-Str. 21 a
99084 Erfurt
Telefon: (0361) 65491-0
Telefax: (0361) 65491-11
maja.eib@kas.de | www.kas-erfurt.de

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte
bzw. per Fax oder E-Mail. Es wird kein Tagungsbeitrag
erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

*Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik
Deutschland und des Freistaates Thüringen.*



VA-Nr. B99-040312-1

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG der Konrad-Adenauer-Stiftung

DDR: Mythos und Wirklichkeit.

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

Sonntag | 4. März 2012 |
16.00 Uhr

Grenzmuseum »Schiffersgrund« |
Asbach|Sickenberg





Zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung verblassen die Erinnerungen an das SED-Regime. Desto wichtiger ist es, dass sich besonders die jungen Deutschen, die die DDR nicht bewusst erlebten, mit dem Leben unter der SED-Diktatur auseinandersetzen.

In Anlehnung an das Wissensportal im Internet www.ddr-mythen.de erstellte die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung, die für die Arbeit an Schulen besonders geeignet ist und entsprechend konzipiert wurde. In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt. Die Wanderausstellung kann dabei selbstverständlich kein allumfassendes Bild vom Alltag in der DDR bieten.

Wir wollen Impulse zur Auseinandersetzung mit der Thematik beisteuern, Anregungen u.a. für den Schulunterricht geben und einen Einstieg in das Thema erleichtern.

Die Ausstellung wird gezeigt vom 04.-27. März 2012.

Öffnungszeiten:

Montag–Sonntag 10.00–17.00 Uhr

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG der Konrad-Adenauer-Stiftung

DDR: Mythos und Wirklichkeit.

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

Begrüßung

Wolfgang Ruske

Leiter der Gedenkstätte Grenzmuseum Schiffersgrund

Steffen Krech

Tagungsleiter des Bildungswerkes Erfurt
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Eröffnungsvortrag



Hildigund Neubert

Landesbeauftragte des Freistaates Thüringen für
die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

Musikalische Umrahmung



Stephan Krawczyk

Liedermacher und Autor | Berlin

anschl. Rundgang durch die Ausstellung.

